TOP KLASSIK
Zürcher Oberland

Klavierissimo 2027

Freitag 12. bis Sonntag 14. März 2027



Aula der Kantonsschule Wetzikon

FESTIVAL-PROGRAMM

Freitag 12. März 2027

BENJAMIN ENGELI 19:00 UHR

Samstag 13. März 2027

MANOUSH TOTH 16:00 UHR

IRINA VARDELI 19:00 UHR

Sonntag 14. März 2027

JUNGE TALENTE 14:00 UHR

HERBERT SCHUCH 17:00 UHR

Kanton Zürich Fachstelle Kultur

BANK avera

MIGROS Kulturprozent

uster Wohnstadt am Wasser

Kultur wetzikon

KZO

MZO Musikschule Zürcher Oberland

druckteam grafik | web | druck

Freitag, 12. März 2027 | 19:00



BENJAMIN ENGELI zählt zu den vielseitigsten Schweizer Pianisten seiner Generation. Mit rund 60 Auftritten pro Jahr ist er als Solist und Kammermusiker in Konzertsälen Europas zu Gast. Sein Repertoire reicht von Bach bis zur zeitgenössischen Musik und umfasst über 50 Klavierkonzerte sowie zahlreiche Solo- und Kammermusikwerke.
Als Mitglied des Tecchler Trios gewann er 2007 den ARD-Musikwettbewerb in München. Heute ist er ein gefragter Kammermusikpartner und tritt unter anderem mit dem Hegar Trio, dem Ensemble Kandinsky und dem Gershwin Piano Quartet auf. Auch als Arrangeur bewegt er sich gerne über stilistische Grenzen hinweg.
Neben seiner Konzerttätigkeit engagiert sich Engeli als künstlerischer Leiter der Orpheus Chamber Music Competition, Fachvorsitzender im Aargauer Kuratorium, Organisator von Konzertreihen und Dozent bei Meisterkursen.
Engeli stammt aus einer Musikerfamilie. Nach einem anfänglichen Hornstudium konzentrierte er sich auf das Klavier und studierte unter anderem bei Adrian Oetiker, Homero Francesch, Lazar Berman, Maurizio Pollini und András Schiff. Er lebt mit seiner Familie in Aarau.

CÉCILE MARTI (*1973) **CHANGING FIVE** (2010)

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827) **SONATA QUASI UNA FANTASIA IN ES-DUR OP. 27/1**
SONATA QUASI UNA FANTASIA IN CIS-MOLL OP. 27/2

PAUSE

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810 - 1849) **24 PRÉLUDES OP. 28**

Preise: **Kat. A** CHF 65.– | **Kat. B** CHF 50.– | **Kat. C** CHF 35.–

Samstag, 13. März 2027 | 16:00

MANOUSH TOTH, 2006 auf La Palma geboren, begann sie bereits mit zwei Jahren Geige und mit acht Jahren Klavier zu spielen. 2025 schloss sie ihr Bachelorstudium an der Musikakademie Basel bei Claudio Martinez Mehner und Zoltán Fejérvári mit Auszeichnung ab. Wichtige Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei renommierten Künstlern wie Leonidas Kavakos, Martin Helmchen, Elisabeth Leonskaja und Sir András Schiff.



Bereits als Zehnjährige gewann sie den Steinway Klavierwettbewerb und erhielt seither zahlreiche weitere Auszeichnungen. 2026 vertritt sie die Schweiz beim Eurovision Young Musicians Wettbewerb in Jerewan. Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert sie international und tritt regelmässig mit ihren Geschwistern im Trio Toth auf.

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827) **SONATE NR. 24 IN FIS-DUR, OP. 78 «À THÉRÈSE»** (1809)

ROBERT SCHUMANN (1810 - 1856) **SONATE NR. 1 IN FIS-MOLL, OP. 11**

PAUSE

LILI BOULANGER (1893 - 1918) **TROIS MORCEAUX POUR PIANO** (1914)

BRECHT VALKENAERS (*2000) **RHYTHM STUDY NR. 5**
CHACONNE DES CLOCHES (2024)

FRANCIS POULENC (1899 - 1963) **LES SOIRÉES DE NAZELLES, FP 84** (1936)

Preise: **Kat. A** CHF 55.– | **Kat. B** CHF 40.– | **Kat. C** CHF 30.–

Samstag, 13. März 2027 | 19:00

IRINA VARDELI, 1973 in Tiflis geboren und lebt seit 1996 in der Schweiz. Sie studierte Klavier in Basel und Luzern und erhielt wichtige Impulse unter anderem von Maurizio Pollini, Rudolf Buchbinder und Rudolf Kehrer. Als Solistin und Kammermusikerin konzertierte sie bei renommierten Festivals und mit Orchestern im In- und Ausland, regelmässig auch im Duo mit dem Cellisten Mattia Zappa.
Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie an der Kantonsschule Zürcher Oberland. Seit 2007 engagiert sie sich mit Benefizkonzerten für Kinder in ihrer georgischen Heimat. 2021 gründete sie eine Stiftung zur Unterstützung begabter junger Musikerinnen und Musiker aus finanziell benachteiligten Familien. 2023 erschien ihre CD mit Klaviermusik aus Georgien.



LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827) **SONATE IN ES-DUR OP. 81A «LES ADIEUX»**

MÉLANIE BONIS (1858 – 1937) **CINQ PIÈCES POUR PIANO**

PAUSE

JÜRG WYTTENBACH (1935-2021) **SONATINE ÜBER RÄTOROMANISCHE VOLKSLIEDER**

FRIEDRICH NIETZSCHE (1844 – 1900) **ERMANARICH** (Symphonische Dichtung, komponiert 1862)

FRANZ LISZT (1811 – 1886) **VALLÉE D'OBERMANN**

Preise: **Kat. A** CHF 65.– | **Kat. B** CHF 50.– | **Kat. C** CHF 35.–

TOP KLASSIK
Zürcher Oberland

Sonntag, 14. März 2027 | 14:00

JUNGE TALENTE Unsere Solisten und Solistinnen unterrichten junge Talente.
Der Unterricht ist öffentlich und frei zugänglich.
Zum Abschluss präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Werke.

Sonntag, 14. März 2027 | 17:00



HERBERT SCHUCH Herbert Schuch (*1979 in Temeschburg, Rumänien) ist ein international renommierter Pianist, bekannt für seine fein nuancierten, ausdrucksstarken und natürlichen Interpretationen. Internationale Aufmerksamkeit erlangte er durch den Gewinn dreier bedeutender Klavierwettbewerbe innerhalb eines Jahres, darunter der Internationale Beethovenwettbewerb Wien. Heute konzertiert er weltweit mit renommierten Orchestern sowie auf bedeutenden Bühnen und Festivals wie der Elbphilharmonie, dem Wiener Konzerthaus und den Salzburger Festspielen.
Mit über 20 preisgekrönten CD-Aufnahmen widmet sich Schuch einem vielseitigen Repertoire, zuletzt unter anderem mit Werken von Schubert, Janáček, Grieg und Brahms. Auch die Kammermusik ist ein wichtiger Bestandteil seines Schaffens, etwa in Zusammenarbeit mit Julia Fischer, Sebastian Manz, Daniel Müller-Schott und Gülru Ensari.
Neben seiner Konzerttätigkeit engagiert sich Schuch für die Vermittlung klassischer Musik, unter anderem bei „Rhapsody in School“, und gibt regelmässig Meisterklassen. Prägend für seine musikalische Entwicklung waren Karl-Heinz Kämmerling und die Zusammenarbeit mit Alfred Brendel. Sein Credo: Musik nicht nur zum Klingen, sondern auch zum Sprechen zu bringen.

CLARA SCHUMANN (1819 – 1896) **AUS SOIRÉES MUSICALES OP. 6**

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810 - 1849) **KLAVIERSONATE NR. 3 IN H-MOLL, OP. 58**

PAUSE

FREDERIC RZEWSKI (1938 – 2021) **WINNSBORO COTTON MILL BLUES**

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827) **SONATE NR. 32 IN C-MOLL, OP. 111** (1821)

Preise: **Kat. A** CHF 70.– | **Kat. B** CHF 55.– | **Kat. C** CHF 40.–

Tickets: **www.topklassik.ch** | Sekretariat: 078 352 22 77 | sekretariat@topklassik.ch
Bank-Avera Kunden profitieren von 20 % Rabatt.
Weitere Ermässigungen siehe unter https://www.topklassik.ch/tickets/